



<b>Kostenaufstellung</b> (auch als Mail-Anhang möglich):	
Verwaltungskosten	_____ €
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	_____ €
Reisekosten/Übernachtung	_____ €
Werkverträge/Honorarkosten	_____ €
Material/Ausstattung	_____ €
GEMA, KSK, Versicherungen	_____ €
Miete	_____ €
<b>Gesamtausgaben</b>	_____ €
<b>Beantragte Fördersumme bei der Kulturstiftung (KdFS)</b> _____ €	
(Bitte geben Sie als beantragte Fördersumme einen runden Betrag ohne Centbeträge an.)	

Die Antragstellerin/ Der Antragsteller versichert mit der Einreichung des Antrags,

- dass ihre/seine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen,
- dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde,
- dass sie/er damit einverstanden ist, dass im Fall der Förderung das Projekt und die Geförderte/der Geförderte einschließlich des (Wohn-)Sitzes bekannt gegeben werden,
- dass Änderungen der Kulturstiftung mitgeteilt werden.

Die Antragstellerin/ Der Antragsteller beantragt hiermit den vorzeitigen Maßnahmebeginn.

Datum des Antrags:
--------------------

**Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular per E-Mail an [pauline.drichel-schwabe@kdfs.de](mailto:pauline.drichel-schwabe@kdfs.de).**

#### **Datenschutz-Hinweis**

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung – ggf. auch durch hinzugezogene Institutionen – der für die Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 3 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) freiwillig ist. Die nachstehende Einwilligung erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung der beantragten Zuwendung ggf. verzögert oder unmöglich wird.

Der Antragsteller willigt in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung bzw. der Bearbeitung eines ggf. entstehenden Erstattungsanspruchs der Zuwendung ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung der Zuwendung einschließlich der Prüfung und Evaluation der Förderprogramme beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können insbesondere die Sächsische Staatskanzlei, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, der Sächsische Rechnungshof und die zetcom Informatikdienstleistungs AG zählen.

Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben können dem Sächsischen Rechnungshof Bewilligungsdaten zur Verfügung gestellt werden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsischen Staatsministerien und die Sächsische Staatskanzlei, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, seine personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) verarbeiten dürfen. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ist nach SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.